



viSiOONWALD-Transfer 2026

Kann man den Klimawandel wegpflanzen?
Das Bodenmikrobiom und seine Bedeutung
für die Waldentwicklung

**Workshop am
15. & 16. Oktober 2026**

**Walderlebniszentrum
Soonwald**



Hochschule
Geisenheim
University



Beimpfung eines Agroforstsystems bei Seibersbach, Soonwald (Foto: Dr. Job von Nell)

Der Aufbau klimastabiler Wälder ist ein zentraler Schwerpunkt des Waldmanagments in Mitteleuropa. Dieser ist mit erheblichem Planungs- und Umsetzungsaufwand verbunden, und der langfristige Erfolg vieler Maßnahmen häufig unbekannt. Ein Faktor, der in diesem Prozess bislang oft nur eine untergeordnete Rolle spielt, ist das Bodenleben – obwohl es zentral für das Waldwachstum ist. Um den Wald zukunftsfähig zu gestalten, braucht es daher ein deutlich tieferes Verständnis der biologischen Prozesse im Untergrund und ein systemisches Denken, das über die bisherigen Waldbaukonzepte hinausgeht.

Im Mittelpunkt der zweiten viSiOONWALD-Transfer-Veranstaltung steht daher der Boden als Grundlage des Ökosystems Wald. Fachleute aus Forschung und Praxis beleuchten, wie Mikroorganismen, Pilze und Mykorrhiza-Netzwerke das Wachstum, die Vitalität und die Resilienz unserer Wälder beeinflussen – und welche Rolle ein intaktes Bodenmikrobiom für Kohlenstoffspeicherung und andere Ökosystemleistungen sowie Wasserhaushalt oder die Baum- und Menschengesundheit spielt. Diskutiert wird auch, wie das Thema in die waldbauliche Planung und Umsetzung integriert werden kann und wie neue Technologien einen Beitrag zur Förderung des Mikrobioms degradierter Flächen leisten können.

viSiOONWALD-Transfer legt einen stark berufspraktischen Fokus und richtet sich insbesondere an Forstleute von Privat- und Staatsbetrieben, Naturschützerinnen und Naturschützer sowie alle, die an einer zukunftsorientierten Entwicklung unserer Wälder interessiert sind.

Am ersten Tag finden Impulsvorträge statt, die das Thema Bodenmikrobiom in seiner Breite aufwerfen. Anschließend wird rund um das Walderlebniszentrum ein fachlicher Parcours vertiefte Einblicke zum Thema liefern. Am zweiten Tag folgt eine Exkursion zu Beständen im Soonwald, auf denen seit einigen Jahren unterschiedliche Maßnahmen zur Förderung des Bodenmikrobioms umgesetzt werden.



Bodenprobe (Foto: Dr. Jörn Schultheiß)

Donnerstag, 15.10.2026: Workshop

Moderation: Dr. Jörn Schultheiß (Hochschule Geisenheim University, Kompetenzzentrum Kulturlandschaft)

10:00 Begrüßung

Dirk Hennig (Landesforsten Rheinland-Pfalz, Walderlebniszentrum Soonwald), Dr. Job von Nell (von-Nell'sche Forstverwaltung eGbR), Dr. Jörn Schultheiß (Hochschule Geisenheim University, Kompetenzzentrum Kulturlandschaft)

10:10 Neues Denken im Umgang mit Komplexität in biologischen Systemen – eine Einführung ins Tagungsthema

Dirk Hennig

10:40 Mikrobiom – Weltbild und Tragweite

Dr. Anna Katharina Zschocke, Nettersheim

11:10 Grundlagen des Bodenmikrobioms: Funktionen, Akteure und ökologische Zusammenhänge

Prof. Dr. Michael Schlöter, Technische Universität München, Professur für Umweltmikrobiologie

11:40 Kaffeepause

11:50 Bodenschutzkalkung zwischen Bodenstabilisierung und Ökosystemeingriff

Dr. Martin Greve, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstenwirtschaft Rheinland-Pfalz

12:10 Waldmikrobiom und menschliche Gesundheit

Dr. Anna Katharina Zschocke

12:40 Mittagspause

14:00 Thementische

- **Wirtschaftlichkeit** (Dr. Stefan Kreft, Naturwaldakademie Lübeck)
- **Jagd** (Andreas Tetzl, Boscor Gruppe GmbH)
- **Waldgesundheit und Menschengesundheit** (Martin Grünebaum, Landesforsten Rheinland-Pfalz)
- **Bodenschutzkalkung** (Dr. Martin Greve)
- **Bodenvitalität** (Ludwig Pertl, IG Gesunder Boden e.V.)

15:00 Kaffeepause

15:20 Ergebnisvorstellung

15:40 "Mein Blick auf den Tag"

Georg Josef Wilhelm, Ministerialrat a. D.

16:00 Fazit

Dr. Jörn Schultheiß

16:15 Ende des ersten Tages

ab 18:30 Abendessen und geselliges Beisammensein bei einem persönlichen Impulsvortrag von Dr. Job von Nell



Freitag, 16.10.2026: Exkursion

Die Exkursion führt in den historischen Soonwald. Vor Ort werden klimawandelangepasste Bodenverbesserungsmaßnahmen und die Rolle einer standortgerechten Baumartenwahl für die Entwicklung resilienter Waldökosysteme diskutiert.

Treffpunkt: Parkplatz der Stromberger Neuhütte, Stromberger Neuhütte 6, 55442 Daxweiler, <https://maps.app.goo.gl/PjQiNJKHbKLR59G16>

Beginn: 09:00 Uhr, Ende gegen 15:00 Uhr



Termin & Veranstaltungsort

15. & 16. Oktober 2026

Walderlebniszentrum Soonwald

Neupfalz 1, 55444 Schöneberg

GoogleMaps: <https://maps.app.goo.gl/TpT5XnkeAs6tsAnY7>

Kontakt

Dr. Jörn Schultheiß

Hochschule Geisenheim University

Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)

Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0)6722 502 653

E-Mail: Joern.Schultheiss@hs-gm.de



von Nell'sche Forstverwaltung eGmbH

Weitere Informationen

Die **Anmeldung** ist bis 1. Oktober 2026 freigeschaltet unter
https://www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=252094&style=wez-soonwald

Der Veranstaltungsbeitrag beträgt 80 €. Dies beinhaltet für alle Tage die Verpflegung während der Veranstaltung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Kaffeepausen). Die Rechnung erhalten Sie per E-Mail direkt nach der Anmeldung.
Im Walderlebniszentrum sind kostenpflichtige Übernachtungen (inkl. Frühstück) für 51 € pro Nacht möglich, die sie direkt mitbuchen können. Übernachtungsgäste können bereits einen Tag vor Beginn des Workshops anreisen.



Soonwald (Foto: Dr. Jörn Schultheiß)

Weitere Informationen

Für die Exkursion wird festes Schuhwerk und ggf. Regenkleidung empfohlen.

Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

Hotels finden Sie in Stromberg, Rheinböllen oder Simmern, u.a.:

<https://www.golfhotel-stromberg.de/>

<https://landhaus-elbert.com/>

<https://www.marriott.de/hotels/travel/fraos-moxy-simmern/>

<https://www.colosseum-rheinböllen.de/>

<https://www.domaene-am-see.de/>

Ferienwohnungen finden Sie auf den einschlägigen Onlineportalen.



Soonwald bei Schöneberg (Foto: Dr. Jörn Schutthaus)